

14. Ordentliche Mitgliederversammlung

Mittwoch, 10. Mai 2023, 19:00 Uhr
Kochwerkstatt, Bahnhofstasse 9a, 3110 Münsingen

Der Präsident, Walter Grossenbacher, begrüsst die Mitglieder und Gäste Christian Zwahlen, Revisor sowie Claudia Zumstein, Notarin als auch die Mitarbeiter*innen der Spitex AareGürbetal. Weiter begrüsst werden die Kolleg*innen aus Vorstand als auch der Geschäftsleitung.

Mitgliederversammlung

Der Präsident eröffnet den statutarischen Teil.
Zur Anfrage ans Plenum ob die Versammlung aufgenommen werden darf, gibt es keine Einwände.

Formelle Feststellungen:

Nach Art. 10 geltender Statuten erfolgte die Einladung termingerecht. Die nötigen Unterlagen wurden den Mitgliedern am 06.04.2023 zugesandt. Es wurden keine Einwände dagegen erhoben und es wurden keine weiteren Anträge eingereicht.

Zur Kontrolle des Stimmrechts haben sich alle auf einer Liste mit Visum eingetragen und somit auf Korrektheit bestätigt.

Die Beschlussfassung erfolgt durch das einfache Mehr. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende Stimmentscheid.

Das Protokoll wird durch Barbara Liechi, Assistentin Geschäftsleitung, erstellt.

Teilnehmende: 39 Personen

Feststellung der Stimmberechtigten: 19 Personen

Eingegangene Entschuldigungen: 10 Personen nach Abmeldeliste

Die Abstimmungen erfolgen durch Aufheben von grünen Stimmkarten.

Alle Stimmberechtigten sind im Besitz einer Karte. Zudem wird kein Stimmrecht Anwesender bestritten.

Zur Traktandenliste gibt es keine Bemerkungen.

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2022
3. Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2022, beinhaltend
Vereinsrechnung, Fondsrechnung und Betriebsrechnung
4. Genehmigung des Jahresberichts 2022
5. Entlastung des Vorstandes
6. Umstrukturierung Spitex AareGürbetal

- 6.1 Ausgliederung Betrieb in Aktiengesellschaft mit Übertragung der Aktiven und Passiven aus der Betriebsrechnung (Sacheinlage/Vermögensübertragung), Auftrag an den Vorstand die Gründung vorzunehmen
- 6.2 Statutenrevision (Ausgliederung Betrieb in Aktiengesellschaft)
- 7. Wahlen
 - 7.1 Jean-Michel With (Wiederwahl)
- 8. Beschlussfassung Entschädigungen Vereinsvorstand
- 9. Festlegung der Mitgliederbeiträge
- 10. Beschlussfassung über Anträge
- 11. Verschiedenes

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler

Beschluss

Barbara Eggimann wird einstimmig gewählt.

Traktandum 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2022

Die Mitgliederversammlung 2022 wurde auf dem Zirkularweg durchgeführt. Alle Anträge wurden einstimmig oder grossmehrheitlich angenommen.

Es folgen keine Wortmeldungen.

Beschluss

Das Protokoll wird durch Aufhalten der Stimmkarten einstimmig genehmigt, mit Dank an die Verfasserin.

Traktandum 3: Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2022, beinhaltend Vereinsrechnung, Fondsrechnung und Betriebsrechnung

Die Finanzaufstellungen 2022 der 3 Gefässe Verein, Fond und Betrieb werden durch die Leiterin Finanzen und Administration, Nadin Bruletti, erläutert.

Vereinsrechnung 2022:

Erfolgsrechnung

Ertrag (Mitgliederbeiträge)	CHF	22'943
Aufwand (Mitgliederversammlung, Vorstand)	CHF	-22'203
Gewinn	CHF	740

Vereinsrechnung 2022

Ertrag

Beim Verein ergibt sich der Ertrag aus den Mitgliederbeiträgen und betrug im Jahr 2022 CHF 22'900. Damit sind die Mitgliederbeiträge im Vergleich zum Vorjahr um 3% gesunken.

Aufwand

Der Aufwand fiel mit CHF 22'200 um knapp CHF 5'000 höher aus als im Vorjahr. Dies ist insbesondere auf den Wegfall einer Kooperation bei der Erstellung des Jahresberichts zurückzuführen, weil nun handelsübliche Preise bezahlt werden müssen.

→ Folglich resultiert ein minimaler Gewinn von CHF 740, welcher dem Vereinskaptal zugewiesen wird.

→ Damit beträgt das Vereinskaptal per 31.12.2022 neu CHF 234'100.

Bilanz

Kapital inkl. Jahresgewinn 2022	CHF	234'171
---------------------------------	-----	---------

Anmerkung zur Vereinsrechnung: Es wurden weniger Mitgliederbeiträge als im Vorjahr verzeichnet.

Fondsrechnung 2022

Erfolgsrechnung

Ertrag (Spenden)	CHF	21'117
Aufwand (Projekt Unterstützung Pflegende Angehörige)	CHF	-3'596
Zuweisung Fonds	CHF	17'521

Bilanz

Kapital inkl. Zuweisung Fonds 2022:	CHF	520'235
-------------------------------------	-----	---------

Ertrag

Beim Fonds umfasst der Ertrag die eingegangenen Spendengelder und betrug im Jahr 2022 CHF 21'100. Damit erhielten wir rund 25% weniger Spendengelder als im Vorjahr.

Aufwand

Der Aufwand des Fonds betrug CHF 3'600 und beinhaltete neben dem Verwaltungsaufwand die Unterstützung einzelner Klienten in aussergewöhnlicher Notlage sowie die Entlastung Pflegender Angehöriger.

→ Folglich resultiert ein Finanzüberschuss von CHF 17'500, welcher dem Fondskaptal zugewiesen wird.

→ Damit beträgt das Fondskaptal per 31.12.2022 neu CHF 520'200.

**Betriebsrechnung 2022**

Betriebsertrag	CHF	9'280'887
Betriebsaufwand vor Abschreibungen	CHF	-9'170'245
Betriebserfolg vor Abschreibungen (EBITDA)	CHF	110'642
Abschreibungen	CHF	-17'117
Betriebserfolg nach Abschreibungen (EBIT)	CHF	93'525
<hr/>		
Finanzerfolg	CHF	-1'586
Ausserordentlicher Erfolg	CHF	-75'646
Gesamterfolg (Gewinn)	CHF	16'294

Bilanz

Aktiven		
Umlaufvermögen	CHF	2'504'124
Anlagevermögen	CHF	120'564
Total Aktiven	CHF	2'624'688
Passiven		
Fremdkapital	CHF	559'834
Eigenkapital inkl. Jahresgewinn 2022	CHF	2'064'854
Total Passiven	CHF	2'624'688

Betriebsrechnung 2022**Herausforderungen**

Hinsichtlich der Betriebsrechnung lag die grösste Herausforderung des Jahres 2022 in der vom Kanton geforderten Umstellung des Rechnungslegungsstandards von OR auf Swiss GAAP FER (*Swiss General Accepted Accounting Principles (GAAP) Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (FER)*). Damit änderten sich neben den Bewertungsgrundsätzen auch der Inhalt der Jahresrechnung. Deshalb finden sie neu zusätzlich zur Erfolgsrechnung und Bilanz auch eine Geldflussrechnung, die Rechnung über die Veränderung des Kapitals sowie den Anhang im Jahresbericht.

Weiter hatte es zur Folge, dass sie an der letzten Mitgliederversammlung die neue Revisionsstelle Gfeller + Partner AG gewählt haben, welche uns bei der Umstellung sehr professionell unterstützte.

Auch die zweite grosse Herausforderung war kantonalen Ursprungs. Sie betraf die Umsetzung der Anforderungen aus dem kantonalen Leistungsvertrag mit den erneut geänderten Tarifen der Restfinanzierung sowie dem stetig in Umfang und Komplexität steigendem administrativen Aufwand.

Erfolgsrechnung**Ertrag**

Bezogen auf die Erfolgsrechnung 2022 resultierte basierend auf der vorher beschriebenen Leistungsstatistik und den veränderten kantonalen Abgeltungen ein Betriebsertrag von CHF 9'280'900. Er stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 3.9% an.

Aufwand

Gleichzeitig konnte das ausgeglichene Verhältnis zwischen Ertrag und Aufwand des Vorjahres auch ins Jahr 2022 mitgenommen werden, womit auch der Aufwand um 3.9% anstieg und total CHF 9'170'200 betrug. Rund 85% dieses Aufwands entfällt auf den Personalaufwand, was typisch für ein Dienstleistungsunternehmen dieser Art ist.

→ Somit resultierte ein Betriebserfolg vor Abschreibungen (EBITDA) von CHF 110'600.

Abschreibungen

Hiervon sind die Abschreibungen abzuziehen, welche im Jahr 2022 mit CHF 17'100 rund CHF 24'000 tiefer ausfielen als im Vorjahr. Dies ist darin begründet, dass wir grösstenteils ältere Anlagen besitzen, welche im Jahr 2022 keinen finanzbuchhalterischen Wert mehr aufwiesen und deshalb nicht weiter abgeschrieben werden mussten.

→ Der Betriebserfolg nach Abschreibungen (EBIT) betrug folglich CHF 93'500.

Ausserordentlicher Erfolg

Dieses Momentum des guten Jahresergebnisses wurde in Absprache mit der Revisionsstelle genutzt, um die Abgrenzungssystematik der Stundenlöhne, Zulagen & Wegentschädigungen umzustellen. Daraus entstand ein einmaliger ausserordentlicher Aufwand von CHF 79'600.

Demgegenüber standen ausserordentliche Erträge von CHF 4'000, womit sich ein ausserordentlicher Erfolg von CHF 75'600 ergab.

Finanzerfolg

Der Finanzerfolg beinhaltet lediglich den Ertrag aus der Verzinsung der Arbeitsgeberbeitragsreserve sowie die Bankspesen und betrug CHF 1'600.

→ Folglich erzielte die Spitex AareGürbetal im Jahr 2022 einem Gesamtgewinn von CHF 16'300. Damit wurde der Vorjahres-Gewinn um CHF 6'000 übertroffen. Im Kontext der genannten Entwicklungen und Herausforderungen ist dies ein ausgeglichenes und zufriedenstellendes Ergebnis.

Bilanz

Dementsprechend ergibt sich per 31.12.2022 folgende Bilanz:

Aktiven

Die Aktiven total in der Höhe von CHF 2'624'700 setzen sich aus dem Umlaufvermögen mit CHF 2'504'100 und dem Anlagevermögen mit CHF 120'600 zusammen.

Passiven

Die Passiven umfassen zum einen das kurzfristige Fremdkapital in der Höhe von CHF 559'800.

Zum anderen beinhalten sie das zweckgebundene Fondskapital in der Höhe von CHF 69'200. Unter diesem Begriff werden die Jahresgewinne seit 2017 separat ausgewiesen, wie dies im kantonalen Leistungsvertrag gefordert wird. Im Gesamtbetrag von CHF 69'200 ist der Jahresgewinn 2022 bereits integriert.



An dieser Stelle entschuldige ich mich für den Druckfehler im Jahresbericht. Beim zweckgebundenen Fondskapital sind die Werte vom 01.01. und 31.12. vertauscht. Der Fehler beschränkt sich ausschliesslich auf diese Position. Alle anderen Werte, inkl. die Summenwerte, sind korrekt.

Betriebsrechnung 2022		Stand 31.12.2022	
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		281 335	127 634
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	6 549	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		392 012	432 200
Fremdkapital kurzfristig		679 896	559 834
Aktiven			
Fondskapital			
Zweckgebundene Fonds		69 154	52 860
Total Fondskapital		69 154	52 860
Anlagevermögen			
Organisationskapital			
Grundkapital		528 606	528 606
Freies Kapital		1 467 095	1 467 095
Total Organisationskapital		1 995 700	1 995 700
Total Passiven		2 728 457	2 624 688
Fremdkapital kurzfristig			
Zweckgebundenes Fondskapital		CHF 69'154	
Organisationskapital		CHF 1'995'700	
Total Passiven		CHF 2'624'688	

Unter den Passiven ist schliesslich noch das Organisationskapital in der Höhe von CHF 1'995'700 aufzuführen.

Betrieb

Leistungsstatistik 2022

Beim Betrieb präsentieren wir Ihnen als erstes die Leistungsstatistik.

Pflege

Im Bereich der Pflege konnte im Jahr 2022 das im Vorjahr angestiegene Nachfrage-Niveau bestätigt werden. Die Spitex AareGürbetal leistete rund 70'000 Pflegestunden, was einer Leistungssteigerung von 0.1% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Ergänzungen durch Erik Kyburz:

Damit zeigte sich ein mit anderen Spitex-Organisationen vergleichbares Bild, wobei diese teilweise auch Nachfrage-Rückgänge zu verzeichnen hatten. Angesichts der angespannten Lage am Arbeitsmarkt kommt uns die tendenzielle Stagnation sogar entgegen, weil im aktuellen System eine Leistungssteigerung immer auch mit Überstunden des vorhandenen Personals einher geht.

Thema Covid-Spitze Februar bis April: Kompensation durch gesundes Personal, das Überzeit machen musste, um Nachfrage abzudecken.

Hauswirtschaft

Im Bereich der «Hauswirtschaft und Betreuung» stieg hingegen die Nachfrage im Jahr 2022 noch weiter an. Insgesamt erbrachte die Spitex AareGürbetal knapp 15'000 Leistungsstunden, was einer Steigerung von 4.3% entspricht. Der Bedarf an Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen steigt also weiter an und unser Angebot auch mit seinem Fokus auf die Sicherstellung der Kontinuität bei den Klienten scheint hierbei sehr erfolgreich zu sein.

Wir entschuldigen uns für den Druckfehler im Jahresbericht. Alle anderen Werte sind korrekt.

Revisionsbericht

Gerne verweise ich abschliessend im Hinblick auf ihre Genehmigung des Jahresberichts auf den abgedruckten Bericht unserer Revisionsstelle Gfeller + Partner AG, in welchem sie bestätigen, dass die Jahresrechnung die tatsächlichen Verhältnisse widerspiegelt und den Vorgaben nach Swiss GAAP FER entspricht.

Der Präsident bittet Christian Zwahlen um Prüfauskunft.

Christian Zwahlen dankt für den interessanten Auftrag. Das Thema der neuen Rechnungslegung hat alle Spitexen gleichermassen betroffen. Die Vermittlung der Neuigkeiten gestaltete sich zudem als schwierig. Alle Anforderungen wurden gem. Swiss GAAP FER sowie OR und Statuten eingehalten.

Das Plenum bekommt die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Keine Wortmeldungen.

Kommentar seitens Vorstand zum Ergebnis

Wenn wir das Umfeld 2022 anschauen, verzeichnen wir ein gutes Ergebnis. Die Pandemiezeit dauerte lange an. Gerade auch in der letzten Phase wurden die Menschen auch trotz Impfung nach wie vor krank und konnten deshalb nicht arbeiten. Dies erschwerte es, die geforderten Einsätze zu leisten.

Zudem ist es schwierig einzuschätzen, wie sich gerade im Bereich der Pflege die Nachfrage entwickeln wird. Gerade auch in diesem Kontext erachten wir das Ergebnis als gut.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Frage aus Plenum: warum sind die Vorjahreszahlen im Jahresbericht nicht enthalten?

Christian Zwahlen: da die Rechnungslegung 2021 mit jener von 2022 nicht mehr vergleichbar ist – infolge Änderung der Rechnungslegungsordnung auf Swiss GAAP FER - , durften die Zahlen nicht im Jahresbericht einander gegenübergestellt werden.

Im nächsten Jahresbericht werden die Jahre einander wieder gegenübergestellt werden können.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Mitgliederversammlung nimmt die drei Rechnungen und den Bericht der Revision zur Kenntnis.

Traktandum 4: Genehmigung Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung und Traktandenliste zur heutigen Mitgliederversammlung zugestellt. Der Präsident verweist auf den ausführlichen Bericht.

Geschäftsleiter Erik Kyburz verweist auf spezifisch operative Themen:

Eine neue Strategie wurde 2023 ausgearbeitet.

Vorstellung der neu zusammengesetzten Geschäftsleitung:

- Erik Kyburz, Geschäftsleiter
- Barbara Siegenthaler, Pflegedienstleiterin
- Kathrin Tschumi, Leiterin HR
- Barbara Eggimann, Leiterin HW
- Nadin Bruletti, Leiterin Finanzen und Administration

2022 konnte die Ausschreibung nach WTO Verfahren offiziell ausgeschrieben werden. Zusammen mit dem Verband, der uns sehr gut unterstützt hat, konnten wir ein 170seitiges Dokument erstellen, in dem wir aufzeigen, wie wir die 40'000 Einwohner*innen versorgen wollen. Ein ganz wichtiger Schritt für die Spitex AareGürbetal.

85% der Kosten entfallen auf die Personalkosten. Zentral ist, Mitarbeiter*innen zu halten resp. zu gewinnen. Ebenso wichtig ist das Pflegemanagement plus die angespannte Finanzsituation. Dies sind unsere grossen Herausforderungen.

Der Präsident eröffnet die Diskussion:

Es folgt keine Wortmeldung.

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung den Jahresbericht 2022 zu genehmigen.

Beschluss

Dem Jahresbericht 2022 wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 5: Entlastung des Vorstandes

Der Präsident stellt den Antrag, dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Drei Enthaltungen von Vorstandsmitgliedern, da selber betroffen.

Beschluss: dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Keine Wortmeldungen.

Traktandum 6: Umstrukturierung Spitex AareGürbetal

Sie wurden über die geplante Umstrukturierung mit einem Beilageblatt zur Einladung zur Mitgliederversammlung informiert.

Hier noch einmal zur Ausgangslage und Argumente des Vorstandes für die geplante Umstrukturierung.

Die Spitex AareGürbetal ist 2008 durch Fusion entstanden und wurde immer grösser bis heute mit rund 160 Mitarbeiter*innen. Die Tätigkeiten haben sich stark verändert. Immer mehr Regelungen seitens Kanton und Krankenkassensicherer sind umzusetzen plus nahm der Regulator mehr Einfluss und der Kostendruck stieg an. Zudem geht die demografische Entwicklung hin zu immer mehr Leistungen der Spitexorganisationen. Die Herausforderungen sind sehr komplex geworden. Dies alles führt dazu, die Rechtsform anzupassen.

Letztes Jahr am 30.06.2022 informierten wir die Mitgliederversammlung erstmals bezüglich der Rechtsformänderung.

Die wichtigsten Argumente:

- Personalgewinnung und -erhaltung ist eine Herausforderung die nicht abbricht, sondern vielmehr stärker werden wird. Wir müssen strukturell dafür sorgen, dass wir gut aufgestellt sind.
- In der AG geht es nicht darum Gewinne zu maximieren, dennoch sind wir davon überzeugt, dass die AG eine schwarze Null oder kleinen Gewinn erwirtschaften wird. Die Gelder verbleiben jedoch immer im System.
- Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) liessen verlauten, die Perimeter bei der nächsten Ausschreibung verändern zu wollen. Dies entlang dem 4-Spitalregionen-Modell welches ein sehr komplexes Thema darstellt und entsprechend gut durchdacht werden muss. Der Begriff integrierte Versorgung bedeutet Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren im Gesundheitswesen. Für die Eingabe z.B. zum Grundversorgungsauftrag braucht es Flexibilität, um rasch handeln zu können. Auf der anderen Seite steht die Herausforderung im Thema Digitalisierung. Mit der neuen Rechtsstruktur können wir den Marktmechanismen agiler begegnen.

6.1. Ausgliederung Betrieb in Aktiengesellschaft mit Übertragung der Aktiven und Passiven aus der Betriebsrechnung (Sacheinlage/Vermögensübertragung), Auftrag an den Vorstand die Gründung vorzunehmen

Erläuterungen von Claudia Zumstein:

Mit Verweis auf das mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellte Informationsschreiben, erörtert der Präsident die beabsichtigte Umstrukturierung des Vereins. Geplant ist die Ausgliederung des Betriebsteils des Vereins mit sämtlichen Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31.12.2022 (Hauswirtschaft und Pflege inklusive der Arbeitsverträge) als Sacheinlage / Vermögensübertragung in eine Betriebsgesellschaft / Aktiengesellschaft. Zu diesem Zweck gründet der Verein unter dem Namen Spitex AareGürbetal AG eine Aktiengesellschaft, welche weiterhin einen öffentlichen, gemeinnützigen Zweck verfolgt und von welcher er 100% der Aktien in seinem Eigentum hält. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass im Jahresbericht 2022, Seite 18, die Positionen «Total Fondskapital» per 01.01.2022 und 31.12.2022 vertauscht wurden. Das «Total Fondskapital» per 31.12.2022 beträgt demnach CHF 69 154 (und nicht CHF 52 860).

Frau Zumstein eröffnet die Diskussion.

Frage: Thema Fachkräftemangel – gibt die AG die Möglichkeit in diesem Bereich agiler auf dem Personalmarkt aufzutreten oder können andere Entlohnungsmodelle angewendet werden?

WG: grundsätzlich hätten wir schon heute die Freiheiten, hier etwas zu machen.

EK: allenfalls könnten Stützpunkte zentrale Aufgaben wie Admin, Finanzen/Controlling sowie HR im Sinne verschlankter Prozesse zusammenlegen.

CZ: die Mitgliederversammlung hat weiterhin gewisse Aufgaben, die wahr genommen werden müssen. Die Generalversammlung wird künftig nur noch aus dem Vorstand bestehen. So wird eine raschere Einberufung möglich, wenn ein schnelles Handeln angezeigt ist.

Frage: ist die Kompetenz des Vereins die Wahl des Vorstands und bezieht sich des Weiteren auf das Vereins- und Fondvermögen.

CZ: ja, das ist korrekt.

Keine weitere Wortmeldungen.

Antrag

Der Betriebsteil des Vereins sei in eine Aktiengesellschaft auszugliedern mit Übertragung der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31.12.2022. In diesem Zusammenhang seien dem Vorstand folgende Aufträge zu erteilen:

- Ausarbeitung und Unterzeichnung eines Vermögensübertragungsvertrags (Betriebsteil gemäss Bilanz per 31.12.2022);
- Gründung der SPITEX AareGürbetal AG, Erstellung und Unterzeichnung aller erforderlichen Dokumente inkl. Handelsregistereintragung

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6.2. Statutenrevision (Ausgliederung Betrieb in Aktiengesellschaft)

Art. 2 Zweck. Präzision der Definition Perimeter Spitex AareGürbetal.

Art. 8 Aufgaben und Kompetenzen. Neu Genehmigung Betriebsrechnung.

Art. 11 Beschlussfähigkeit

Art. 15 Zusammensetzung und Amtsdauer. Neu Amtsdauer 4 Jahre. Wiederwahl ist möglich.

Art. 16 Aufgaben und Kompetenzen

Art. 22 Finanzielle Mittel

Antrag

Der Vorstand stellt der Mitgliederversammlung den Antrag, die Vereinsstatuten an die neue Situation des Vereins nach Ausgliederung des Betriebs anzupassen. Er orientiert die Mitgliederversammlung über die neuen Vereinsstatuten und erläutert die Anpassungen.

Ein entsprechender Entwurf, welcher sämtliche Änderungen berücksichtigt, liegt der Mitgliederversammlung vor. Diese beschliesst einstimmig, die Statuten anzupassen und den vorliegenden Entwurf unverändert als neue Statuten des Vereins festzulegen und die bisherige Fassung vom 21. Mai 2014 ausser Kraft zu setzen.

Ein Exemplar der genehmigten Statuten liegt diesem Protokoll bei.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Schlussbestimmung

Der vorgenannte Beschluss ist beim Handelsregisteramt des Kantons Bern zur Eintragung anzumelden.

Traktandum 7: Wahlen Wiederwahl Vorstandsmitglieder

7.1. Jean-Michel With (Wiederwahl)

Jean-Michel With stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Er wurde 2011 gewählt und ist bereit in der strategisch anspruchsvollen Phase der Weiterentwicklung der Spitex AareGürbetal weiterhin mitzuwirken.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Jean-Michel With nimmt die Wiederwahl mit einem deutlichen Ja an.

Traktandum 8: Beschlussfassung Entschädigungen Vereinsvorstand

Mit der Umstrukturierungsbeschluss sind die Entschädigungen zwischen Verein und Aktiengesellschaft zu entflechten. Der Vorschlag sieht einen Einheitsstundenansatz für die wenigen, jährlichen Sitzungen (alle Vor- und Nachbearbeitungen etc. eingeschlossen) vor.

Die Festlegung der Entschädigungen für den Verwaltungsrat obliegt den Organen der Aktiengesellschaft, nach deren Gründung.

Antrag

Es ist ein Fixum pro Sitzung von Fr. 200.—festzulegen.

Der Präsident eröffnet Diskussion.

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 9: Festlegung der Mitgliederbeiträge

- Einzelpersonen CHF 20.-
- Familie CHF 20.-
- Kollektivmitglieder CHF 100.-

Die Mitgliederbeiträge zum Vorjahr bleiben unverändert.

Antrag

Die Beiträge sind unverändert beizubehalten.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 10: Beschlussfassung über Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht – Traktandum somit hinfällig.

Traktandum 11: Verschiedenes

Erik Kyburz informiert:

- Aufgrund Aktualitäten Spitalschliessung Münsingen mussten wir den mit viel Herzblut neu gestalteten Mahlzeitendienst kaum nach Vertragsunterzeichnung wieder überdenken. Die Spitex AareGürbetal zieht sich als Folge aus dieser Dienstleistung zurück und konnte mit der Firma Eggimann aus Belp eine gute Anschlusslösung finden.

Der Präsident eröffnet die Diskussion

- Frage bzgl. pflegende Angehörige ob evtl. Möglichkeit besteht, niederprozentig anzustellen.
 - o EK: Es muss die Mindestqualifikation Pflegehelfer*in vorgewiesen werden können. Auf dem Markt gibt es Anbieter, die sich auf dies spezialisiert haben
- Frage Toni Hossmann, Gemeinde Kiesen – Kooperation Spitex Delta? Oder bewegt man sich auf konkurrierende Firmen?
 - o EK: Wir bewegen uns in einer gesunden Symbiose. Spitex Delta ist anders aufgestellt als die Spitex AareGürbetal; sie machen einiges gleich und doch wieder anders. Wir als Spitex AareGürbetal haben die Vorgabe innerhalb 48h beim Klienten sein zu müssen und dürfen für lange Anfahrtswege kurze Einsätze erbringen. Die Spitex AareGürbetal ist somit von der Komplexität etwas höher einzustufen. So bekommen wir manchmal auch komplexe Fälle von der Spitex Delta überwiesen.
- Frau Uhlmann dankt Vorstand und Spitex AareGürbetal für geleistete die Arbeit.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Schlusswort des Präsidenten

Dankt der MGV für Erscheinen und Mittragen der Entscheidungen.

Dank an die Mitarbeiter*innen der Spitex AareGürbetal. Sie sind das A und O. Sie leisten täglich viel.

Dank an Geschäftsstelle und Geschäftsleitung, da auch hier die Aufgaben wachsen.

Dank an Claudia Zumstein und Christian Zwahlen.

Dank an Kollegium Vorstand und die gute Zusammenarbeit.

Die Mitgliederversammlung wird geschlossen. Der Präsident lädt zu einem gemeinsamen Imbiss ein.



Überall für alle

SPITEX

AareGürbetal

Schluss der Mitgliederversammlung: 20:35 Uhr

Der Präsident:
Walter Grossenbacher

Für das Protokoll:
Barbara Liechti